

## Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes und der Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Saalfeld, Johanneskirche  
Köditz, Nikolaikapelle  
Graba, Gertrudiskirche  
Aue am Berg, Kirche  
Gorndorf, Marienkirche  
Saalfeld, Corpus Christi

# DAS Blättchen

**Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.**

Dietrich Bonhoeffer

(geboren 4. Februar 1906; gestorben 9. April 1945)

Liebe Gemeindeglieder unseres evangelischen Kirchengemeindeverbandes! Durch die notwendig gewordenen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus entstehen für uns alle neue Lebenssituationen, denen wir uns gemeinsam stellen müssen. Als Kirchengemeinden sind wir es gewohnt, uns zu treffen und so unsere Gemeinschaft zu pflegen.

Dies ist jetzt nicht möglich. Doch wir können - gerade auch jetzt - aneinander denken und füreinander da sein.

Wenn Menschen sich also in akuter Notlage befinden und Hilfe oder Seelsorge benötigen, weil sie ganz allein sind, versuchen wir gerne zu helfen oder Hilfe zu vermitteln. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Pfarrerin Christina Weigel 0152 01823830, Pfarrer Christian Sparsbrod 0171 5618970 und Pfarrer Christian Weigel 0171 5609479 oder auch an unser Kirchenbüro 03671/ 455940.

Für die Mitglieder der Landeskirchlichen Gemeinschaft ist Predigerin Rebekka Mittmann 03671/ 2652 die Ansprechpartnerin.

Für weitere Informationen möchten wir auch auf „Gemeindeleben/Aktuelles“ auf unserer Internetseite ([www.evangelische-kirche-saalfeld.de](http://www.evangelische-kirche-saalfeld.de)) hinweisen. Bitte nutzen Sie die Ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, um gegenseitig und mit uns in Kontakt zu bleiben.

Liebe Gemeindeglieder der katholischen Gemeinden! Diakon Mathias Kugler informiert, dass die katholische Gemeinde Bürgern und Bürgerinnen, die von der Coronakrise betroffen sind, ihre Hilfe anbietet. Wer sich in Quarantäne befindet, zum Selbstschutz seine eigenen vier Wände nicht verlassen will oder in eine Notlage bei der Kinderbetreuung gerät, kann sich bei ihm unter Telefonnummer 0157 88087056 melden. Es wird versucht, private unentgeltliche Betreuung zu organisieren.

Ebenfalls wird seelsorgerlicher Beistand nach persönlicher Rückmeldung angeboten.

## Gottesdienste im Monat April

	<b>Saalfeld Johanneskirche</b>	<b>Graba /Aue am Berg Gertrudiskirche</b>	<b>Gorndorf Marienkirche</b>	
<b>5. April,</b> Palmarum	9.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pf Weigel/OC)	9.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation (Ph Weigel)	10.15 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation im <b>Partraus</b> (Pf Sparsbrod)	<b>Untervellenborn</b> 9.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
<b>9. April,</b> Gründonnerstag im Ev. Gemeindehaus	19.00 Uhr Gemeinsames Biblisches Essen (Pf Sparsbrod)	17.30 Uhr Aue am Berg Andacht (Ph Weigel)	19.00 Uhr Gottesdienst mit Abschluss der Fastengruppe im <b>Partraus</b> (Ph Weigel)	<b>Oberwellenborn</b> 17.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
<b>10. April,</b> Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod/TS)	9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Ph Weigel)	10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel)	<b>Untervellenborn</b> 9.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel)
<b>12. April,</b> Ostersonntag	6.00 Uhr Ostermette (Ph Weigel/TS/MC) 9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pf Weigel/MC) <b>Köditz 14.00 Uhr</b> Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	8.00 Uhr <b>Aue am Berg</b> Bläsergottesdienst (Pf Sparsbrod) 9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pf Sparsbrod)	10.15 Uhr Familiengottesdienst (Ph Weigel)	<b>Röblitz 11.04. 23.00 Uhr</b> Osternacht (Pf Sparsbrod) <b>Untervellenborn</b> 9.00 Uhr Gottesdienst (Ph Weigel)
<b>13. April,</b> Ostermontag	9.30 Uhr Gottesdienst* (Ph Weigel/MC)	Einladung nach Gorndorf	10.00 Uhr Osterfrühstück im <b>Partraus</b> (Pf Weigel)	
<b>19. April,</b> Quasimodogeniti	9.30 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	9.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Kaufmann)	9.30 Uhr Gottesdienst (Lektor Keck)	<b>Oberwellenborn</b> 10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Oswald)
<b>26. April,</b> Misericordias Dornhil	9.30 Uhr Gottesdienst* (Ph Weigel)	9.30 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	9.30 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	<b>Röblitz 25.04.</b> 17.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)

\* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Madelchor, OC – Oratorienchor

**Solange wir unsere Gottesdienste nicht wie gewohnt feiern können, überträgt Radio SRB - Das Bürgerradio im Städtereich Saalfeld - Rudolstadt - Bad Blankenburg (FM 105,2) jeden Sonntag von 9.30–10.00 Uhr eine Andacht aus der Johanneskirche zu Saalfeld.**

**Sie wird danach als Podcast auf unserer Internetseite ([www.evangelische-kirche-saalfeld.de/gemeindeleben/aktuelles](http://www.evangelische-kirche-saalfeld.de/gemeindeleben/aktuelles)) zum Hören zur Verfügung stehen.**



Saalfeld



Graba

*aktuell*

Gorndorf



## **Kirchenputz in Gorndorf**

Liebe Gorndorfer, am Sonnabend, dem 4. April möchten wir von 9.00 bis 12.00 Uhr unsere Marienkirche innen und die Grünfläche außen einer Frühjahrskur unterziehen.

Bitte unterstützen Sie uns tatkräftig. Wir freuen uns über alle Helfenden.

Zur Koordinierung und Versorgung der Teilnehmer bitten wir um Rückmeldung bei Henri Broschinski, Tel. 01709319788.

Auf Ihre Unterstützung hoffend, Ihr Ortsrat der Kirchgemeinde Gorndorf.

## **Biblisches Essen**

Am Gründonnerstag feiern wir im Ev. Gemeindehaus, Am Hohen Ufer um 19.00 Uhr das Heilige Abendmahl an einem festlich gedeckten Tisch mit anschließendem biblisches Essen. Wir wollen uns erinnern an das letzte Abendmahl Jesu, das gleichzeitig das erste Abendmahl war in einer neuen Bedeutung von Brot und Kelch als Zeichen der Gegenwart Jesu.

Alle, auch Familien mit Kindern, sind herzlich eingeladen. Wer etwas backen oder kochen möchte oder Fragen hat, wendet sich bitte an Pfarrer Christian Sparsbrod, Tel. 0171 5618970.

## **„Vorbildlich geöffnete Kirche“ -**

steht auf der schönen blauen Plakette, rechts neben dem Hauptportal, die wir bereits im Jahre 2006 anerkennend verliehen bekamen für die langjährige Arbeit unseres Teams der „Offenen Kirche“ an der Johanneskirche Saalfeld seit 1983: Dafür, dass unsere lieben Helfer in der wärmeren Jahreszeit, von Mai bis November, täglich verlässlich 6 Stunden unsere schöne Johanneskirche öffnen und sie kompetent mit Herzblut betreuen. Wenn es solch milde Winter wie in diesem Jahr gibt, betreuen Bernhard Kral und Bernd Brendel schon jetzt an den Wochenenden am Nachmittag unsere Kirche als geöffnete Kirche. Sie ermöglichen dann in dieser Zeit den interessierten Besuchern, unseren eindrucksvoll ausgestalteten Kirchenraum, mit seiner schlichten Schönheit und anrührenden „Sinfonie in Rot“ und der einmaligen Himmelswiese, für sich in Ruhe und Andacht ganz persönlich aufzunehmen. Die Veronika-Kapelle lädt im Besonderen ein als Raum der Stille.

Nicht wenige Besucher kommen sehr regelmäßig. Nutzen unsere Kirche als ihre spirituelle Kraftquelle. Zünden Kerzen an. Schreiben ihre Sehnsüchte und Gebete auf am Gebetsglobus.

Innerhalb der 6 Monate regulärer Offene Kirche und darüber hinaus leisten die Helfer mit unserem Küster zusammen an die 1000 Stunden ehrenamtlichen Dienst, den dann etwa 30 000 Besucher dankend annehmen.

Am Ende der Saison „Offene Kirche“ gibt es die beliebte Ausfahrt mit unserem Team als ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

## **Gern können wir noch neue Helfer und Helferinnen gebrauchen, besonders an den Wochenenden.**

Herzlich grüßt Sie alle das Offene Kirche-Team und Ihr Bernhard Furcht.

## **„Offene Johanneskirche“**

Ab Ostern ist es wieder soweit. Unsere Johanneskirche öffnet ihre Pforte zum vielfältigen Besuch:

Karfreitag bis Ostermontag 13.00–17.00 Uhr

ab Freitag, dem 24. April montags bis sonnabends 11.00–17.00 Uhr

sonntags, feiertags 13.00–17.00 Uhr

Der Kirchengemeindeverband Saalfeld bedankt sich herzlich bei allen Geberinnen und Gebern der Kollekten am Weltgebetstag. Insgesamt wurden in Saalfeld 252,50 Euro, Graba 237,00 Euro und Gorndorf 93,00 Euro gespendet.

# TERMINE . . .

## Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
  - **Christenlehre:**  
Klasse 1–4 montags 15.30–16.15 Uhr  
Klasse 1–3 freitags 13.00 Uhr  
Klasse 4–6 freitags 15.45 Uhr
  - **Konfitreff:**  
Klasse 7 dienstags 15.15 Uhr  
Klasse 8 Gruppe A und B abwechselnd  
dienstags 16.15 Uhr
  - **Bastel- und Handarbeitskreis:**  
Do 14.00 Uhr
  - **Junge Gemeinde:** freitags, 19.00 Uhr  
bei Weigels, Kirchplatz 4  
nach Absprache
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
  - **Frauenkreis:** Mo., 20.04., 19.00 Uhr  
Gesprächsabend mit Pastorin Heide  
(Thälendorf)
  - **Seniorenkreis:** 08.04., 14.00 Uhr
  - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:**  
nach Absprache
  - **Offene-Kirche-Team:** 23.04., 14.00 Uhr
  - **Helfernachmittag:** 30.04., 15.00 Uhr
  - **Männerschmieden:** 03.04., 18.30 Uhr
  - **Ökumenekreis:** 23.04., 20.00 Uhr
  - **Wochenendgesprächskreis:**  
nach Absprache

**Schulgottesdienst zu Passion  
in der Johanneskirche**  
03.04., 10.30 Uhr

## Graba

- **Gemeinderaum Graba**
  - **Christenlehre: Graba:**  
donnerstags 15.30–16.15 Uhr Klasse 4–6  
donnerstags 16.15–17.00 Uhr Klasse 1–3
  - **Crösten:** dienstags 16.15 Uhr
  - **Konfistunde Kl. 7:** dienstags 15.15 Uhr
  - **Gesprächskreis Graba:**  
Di., 07.04., 19.30 Uhr  
„Wir gestalten den Karfreitagsgottesdienst“
  - **Gemeindenachmittag Remschütz:**  
Do., 16.04., 14.30 Uhr

## Gorndorf

- **Im Pfarrhaus, Am Anger 9**
  - **Frauenkreis:** Mo., 20.04., 19.00 Uhr  
Gesprächsabend mit Pastorin Heide  
(Thälendorf)  
Herzliche Einladung in  
den Gemeinderaum Kirchplatz 3.
  - **Helferkreis:** 30.04., 17.00 Uhr  
bei Frau Bauer
  - **Seniorenkreis:** 08.04., 14.00 Uhr

### Pflegeheimandachten in Saalfeld

Donnerstag, 23.04.,  
10.00 Uhr AWO Pflegeheim Knochstr. 2  
Donnerstag, 23.04.,  
15.00 Uhr AWO Pflegeheim Rainweg 41  
15.45 Uhr AWO Pflegeheim Rainweg 91  
Donnerstag, 23.04.,  
10.00 Uhr DRK Pflegeheim Tiefer Weg 9

**Sie sind auch gern als Angehörige mit  
BewohnerInnen gemeinsam willkommen!**

**Bitte beachten Sie,  
dass alle oder einige Termine  
eventuell ausfallen werden.  
Der Kirchgeldbrief 2020 wird  
zu einem späteren Zeitpunkt  
in Ihre Haushalte kommen.**



## Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4  
Telefon: 26 52

- **Bezirksgottesdienst:** 05.04., 17.00 Uhr
- **Osterfeuer:** 11.04., 16.00 Uhr
- **Gemeinschaftsgottesdienst:** 19.04., 17.00 Uhr
- **Blaukreuz Landeskongress:** 26.04., 10.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:** donnerstags, 19.30 Uhr  
23.04. Gemeindeabend
- **Teenkreis:**  
zweiwöchentlich freitags 18.30–21.00 Uhr  
Infos unter Tel. 2652

## Liebe Gemeindeglieder!

Ich stehe in der Johanneskirche mit einer Schulklasse vor dem Heiligen Grab. Wir schauen uns die drei Frauen an mit ihren Salbgefäßen. Früh, als die Sonne aufging, sind sie zum Grab gegangen, um Jesus noch einmal zu sehen, erkläre ich. Was sie sahen, war ein leeres Grab. Ich zeige den Schülern die beiden Engel mit ihren Weihrauchgefäßen und Kerzen in der Hand, die die Frauen im Grab empfangen und sagen: Er ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er euch gesagt hat. Wir schauen uns die Soldaten an, die außer Gefecht gesetzt sind und dann kommt die Frage: Warum liegt denn dann Jesus im Grab, wenn es leer war?

Eine gute Frage. Irgendwann haben unsere Vorfahren in das Heilige Grab eine steinerne Christusgestalt gelegt, obwohl das Grab doch eigentlich leer war. Den Schülern sage ich: Es ist leichter zu verstehen, dass Jesus am Kreuz gestorben und in ein Grab gelegt worden ist, als dass er auferstanden ist und das Grab leer war.

Und ich glaube, so ist es auch oft im Leben. Die Kräfte des Todes sind so real und liegen oft wie ein schwerer Stein auf der Seele: die eigenen Ängste, das schlechte Gewissen, eine tiefe Verletzung, eine Schuld, das Gefühl nichts wert zu sein, Streit in der Familie. Manchmal aber ist es auch eine Krankheit oder einfach die Trauer über einen Menschen, der nicht mehr da ist. Was alles kann einen Menschen binden, so dass das Leben ausgebremst ist?

Das Grab jedoch ist leer. Die Kräfte des Lebens haben gesiegt. Jesus ist auferstanden. Wir werden es feiern am Ostermorgen und auch danach. Am Heiligen Grab in der Johanneskirche wird wieder die Ostermette beginnen. Wir feiern den Sieg des Lebens über den Tod. Mit dem lebendigen Christus verbinden wir Lebenskraft hier in diesem Leben und bis in alle Ewigkeit, die Vergebung von Schuld, die Chance zum Neuanfang. Wir können uns unsere Ängste bewusst machen, aber sie müssen nicht das letzte Wort behalten. Mit Ostern verbinden wir Hoffnung für uns und unsere Welt. Halleluja! Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!

*Ihr Christian Sparsbrod,  
Pfarrer und Klinikseelsorger*

## Einführung von Regionalbischof

Am Sonntag, dem 5. April wird unserer neuer Regionalbischof Tobias Schüfer in einem Gottesdienst um 16.00 Uhr in der Stadtkirche in Meiningen eingeführt. Pfarrer Schüfer hatte zuletzt die Regionale Studienleitung inne für den Vorbereitungsdienst von Vikarinnen und Vikaren unserer Landeskirche und wurde von der Landessynode zum Regionalbischof für Südthüringen gewählt.

Wir freuen uns, dass zu seinem Einführungsgottesdienst die Thüringer Sängerknaben singen werden. Vielleicht hat die eine oder der andere Lust und Zeit, zur Einführung zu fahren?  
Pf. Christian Sparsbrod

## Seelen-Fitness – Lebensausdruck Innere Einstellung – Äußere Werte

**Herzliche Einladung zu einem Abend des Frauenkreises** gemeinsam mit Pastorin Elvira Heide aus Thälendorf am Montag, 20. April, 19.00 Uhr Gemeinderaum Kirchplatz 3. Die Trägerin des Thüringer Verdienstordens (Jg. 1937) und ehrenamtlich tätige Pastorin wechselte vom Predigt- und Seelsorgedienst in der braunschweigischen Landeskirche 1992 zum „ehrenamtlichen Hauptberuf“ in die Kirchengemeinden Thälendorf-Soldorf in unserem Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld. Aus ihren Erfahrungen und Impulsen, angeregt durch die friedliche Revolution 1989, gewachsen durch ihre Seelsorgetätigkeit und Gemeindeleitung inmitten unserer Region schreibt sie dieses Buch als praktische Lebenshilfe aus der persönlichen Erfahrung wirksamer Glaubenskräfte. An diesem Gesprächsabend lernen Sie Pastorin Heide, ihr Buch, Ihre Erfahrungen und das Vertrauen, dass sich die Dinge mit Gottes Hilfe zum Guten wenden, kennen. Alle weiteren Interessierten heißt der Frauenkreis herzlich willkommen!

Pfn. Christina Weigel

## Konfifahrt an den Starnberger See

Am Donnerstag, dem 5.3. sind die Konfis und Vorkonfis von Saalfeld und Bad Blankenburg an den Starnberger See gefahren, um dort bei WDL (Wort des Lebens) ihre Konfifreizeit zu verbringen und durch viele Gottesdienste und lustige sportliche Aktivitäten sowie Wettkämpfe die Gemeinschaft und den Glauben an Gott zu stärken und zu festigen. Das Hauptthema der diesjährigen Konfifahrt lautete „I AM“. Am zweiten Tag waren die ersten zwei Unterthemen: I AM LOVED und I AM FREEDOM. In den verschiedenen Gottesdiensten, Liedern und Predigten wurde den Konfis beigebracht, dass Gott uns immer liebt, verzeiht und seine Tür für jeden Sünder, der umkehrt, immer offen steht. Außerdem, dass wir in unserem Glauben frei sind und uns Gott die freie Wahl lässt ihn zu lieben und an ihn zu glauben und er uns nicht dazu zwingt. Am dritten Tag waren die Themen I AM GRACE und I AM COMPASSION, wo uns näher gebracht wurde, dass Gott immer Gnade walten lassen wird, solange wir unsere Taten bereuen und den Weg zu Gott gefunden haben und ihm vertrauen, egal wie schlimm unsere Taten sind. Zusätzlich wurde uns gezeigt, dass Gott immer Mitleid hat und niemals Rache möchte und dass er möchte, dass wir dieses Mitleid teilen und unseren Mitmenschen helfen. Am 8.3. mussten wir dann leider schon die Rückreise antreten. Aber ich bin mir sicher, dass es für alle Konfis ein unvergessliches Erlebnis war, welches wir gerne wiederholen würden.  
Joline Landte



## Kantorat Johanneskirche

### UNSERE ORGEL BRAUCHT IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Was wäre das Leben ohne Musik? Und was wäre unsere Gemeinde ohne ihre Kirchenmusik? Wie gut, dass wir uns das nicht vorstellen können!

Nicht nur das Wirken der Chöre an unserer Johanneskirche sind uns geschätzte Gewohnheit, unverzichtbar in Gottesdiensten und Abendmotetten ist auch die große Orgel auf der Westempore. 1894 wurde sie von Orgelbaumeister Wilhelm Sauer aus Frankfurt (Oder) erbaut und ersetzte das Vorgängerinstrument von 1708 des Saalfelder Meisters Fincke. Geblieben ist der vom Saalfelder Hofmaler Johann Georg Ziegenspeck geschaffene barocke Prospekt mit dem Saalfelder Wappen, den Blumengirlanden und musizierenden Engeln, der auch nach mehr als 300 Jahren immer noch für jeden Besucher der Johanneskirche eine Augenweide ist.

Doch das Instrument ist in die Jahre gekommen. Im letzten Jahr begingen wir das 125. Jubiläum seiner Weihe. Die Störungen häufen sich, Reparaturen werden immer aufwändiger und sind nicht mehr dauerhaft. Jede Woche ist die Orgel vielfach im Einsatz. Geschätzte 120 Mal erklingt sie jährlich (dazu kommen noch die Übzeiten der Organisten). So wollen wir es weiter halten.

Eine umfassende Sanierung des Instruments ist daher dringend erforderlich. Sie ist für das Winterhalbjahr 2021/22 in diesem Umfang geplant:

Das **Metalpfeifenwerk** ist zum Großteil original erhalten, weist aber neben der Verschmutzung die üblichen Beschädigungen auf. Stimmrollen und Stimmvorrichtungen müssen überarbeitet und gerichtet, Beulen entfernt werden. Leder, Filz- und Papierdichtungen bedürfen der Kontrolle und Aufarbeitung. Die Reinigung erfolgt mit Staubpinsel und Druckluft, sowie im Wasserbad.

Die **Holzpfeifen** sind verschmutzt. Zum Teil sind die Stimmvorrichtungen sowohl an den Stimmschiebern, als auch an den Stöpseln defekt. Nach der Reinigung soll die Behandlung der befallenen Pfeifen gegen Holzwurm erfolgen. Risse sollen verschlossen werden.

Die Orgel hat insgesamt sechs **Zungenstimmen**: Drei in den Manualen und drei im Pedal. Besondere Arbeit ist an den Metallbechern der Pedalzungen von Nöten. Diese sind stark verbeult und an den Intoniereinrichtungen stark beschädigt. Die „Clarinette“ muss völlig neu gebaut werden.

Der **Spieltisch** soll für die Restaurierung komplett zerlegt und aufgearbeitet werden. Auf der Empore müssen Zugänge für die Demontage und ein Relais geschaffen werden, um zukünftige Wartungsarbeiten an der Orgel zu ermöglichen.

Die mechanischen **Kegelladen** mit Kegelventilen und Wellenrahmen befinden sich nunmehr seit 124 Jahren im Einsatz. Aus denkmalpflegerischen Gründen sollen sie erhalten bleiben. Die Lederteile der Registeranschaltung sollen erneuert werden, sowie diverse Filze zur Geräuschminimierung. Jeder Tonkegel braucht abschließend eine präzise Regulierung.

Das originale Leder der Bälge der **Windanlage** befindet sich in einem guten Zustand. So müssen lediglich ein paar Stellen nachgearbeitet und neu beledert werden. Die vier Faltenkanäle hingegen müssen komplett neu beledert werden.

Das alles kostet ca. 300.000 Euro. Ein wesentlicher Teil der Summe wird durch öffentliche Förderungen und Stiftungsmittel gedeckt werden können, an deren Beantragung Kirchengemeinerverband und Orgelverein derzeit arbeiten. Doch um diese zu bekommen, ist ein Eigenanteil von mindestens 100.000 Euro nötig, den wir selbst aufbringen müssen. Die Stadt Saalfeld hat dankenswerterweise die beachtliche Summe von 40.000 Euro bereitgestellt. Sehr dankbar sind wir auch für viele private Spenden, die bislang eingingen. Doch fehlen immer noch mindestens 20.000 €, um die Sanierung bewältigen zu können.

### Spendenkonto:

Orgelverein Johanneskirche Saalfeld

IBAN DE 61 8305 0303 0011 0244 88, BIC HELADEF1SAR, Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.orgelfoerderverein-saalfeld.de](http://www.orgelfoerderverein-saalfeld.de)



### O du lieber Augustin, alles ist hin

In einem Kinderlied heißt es: „O du lieber Augustin, alles ist hin.“ Herr Augustin heiterte mit seinen zotigen Liedern während der Pest 1679 die Bevölkerung der Stadt Wien auf. Einmal war er wieder stockbesoffen und schlief in der Gosse seinen Rausch aus. Siech-Knechte fanden ihn, hielten ihn für tot und warfen die Schnapsleiche zusammen mit den Pest-Leichen in ein offenes Massengrab. Am folgenden Tag habe Augustin inmitten der Leichen so lange auf seinem Dudelsack gespielt, bis Retter ihn aus der Grube zogen. Aber was hat nun dieser Augustin mit der österlichen Botschaft zu tun?

#### Alles ist hin!

Haben auch nicht so die Jünger Jesu gedacht, als sie den Herrn ins Grab legten? Sieht man nicht die Hoffnungslosigkeit auch den Jüngern an, die auf dem Weg nach Emmaus waren? Sie sagten zueinander: „Wir aber hofften, dass er der sei, der Israel erlösen werde, und nun ist zu alledem heute schon der dritte Tag, seit dies geschehen ist.“ **Alles ist hin – tot ist tot!**

Und dann kommen die Frauen zum Grab und es ist leer. **Alles hin – oder keimt hier schon eine Hoffnung?**

Die Jünger von Emmaus erkennen ihren Herrn beim Brotbrechen. **Alles hin – oder keimt hier aus der Ungewissheit nicht schon die Gewissheit – Der Herr ist auferstanden?**

Und mit dieser Überzeugung gehen sie zurück nach Jerusalem und berichten:

**Wir haben den Herrn gesehen, er ist wirklich auferstanden.**

Aus der Kraft dieses Glaubens haben die Jünger ihr Leben bestimmt und auch gemeistert.

Fragen wir uns ruhig:

Was gibt uns Kraft zum Leben? Welcher Glaube bestimmt unser Leben:

Der Glaube an das Geld, die eigene Leistung? Kommt Gott in unserem Leben vor?

Und das soll uns Trost sein, wenn wir meinen: Alles ist hin, wenn wir an unsere Grenzen kommen, besonders an unsere Lebensgrenze.

**Hier öffnet sich dann das Leben zum ewigen Leben.**

Daniel Schneemann, Praktikant der kath. Gemeinde

## Termine Corpus Christi Gemeinde

Palmsonntag, 05.04.:	10:00 Uhr	Heilige Messe Saalfeld
Gründonnerstag, 09.04.:	19:00 Uhr	Feier des Ltz. Abendmahles mit anschl. Agapefeier
	21:00–22:00 Uhr	Anbetungsstunde – gestaltet vom Schriftkreis
Karfreitag, 10.04.:	22:00–23:00 Uhr	Anbetungsstunde – gestaltet von der Jugend
	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg in Saalfeld
Karsamstag, 11.04.:	15:00 Uhr	Karfreitagssliturgie in Saalfeld
	8:00 Uhr	Osterwasserholen
Ostersonntag, 12.04.	22:00 Uhr	Feier der Osternacht in Saalfeld
	8:30 Uhr	Heilige Messe in Leutenberg
Ostermontag, 13.04.:	10:00 Uhr	Hochamt in Saalfeld
	8:30 Uhr	Heilige Messe in Unterwellenborn
Donnerstag, 16.04.-Sonntag, 19.04.:	10:00 Uhr	Familiengottesdienst in Saalfeld
		Familienwochenende in Uder
Freitag, 24.04.-Sonntag, 26.04.:		Firmwochenende in Schwarzeshof



### Caritashaus St. Franziskus

Darrtorstraße 11 – Tel. (03671) 3 58 20, Fax 35 82 13

## Aus der Johannesschule

### „Der König hat Geburtstag“

#### 3. Klasse der Johannesschule auf „Klassenreise zur Musik“

Am Samstag, den 7. März präsentierten die 3. Klasse der Johannesschule (Coole Kugelfische) und drei weitere Schulklassen das Mini-Musical „Der König hat Geburtstag“ ihren Eltern und Freunden im Jugendclub in Nordhausen. Die ca. 90 Kinder lernten innerhalb nur einer Woche den Gesang, den Tanz und die musikalische Begleitung durch Trommeln des gesamten Stücks in der Rothleimmühle in Nordhausen. Unterstützt wurden sie dabei von professionellen Musikern und Musicaldarstellern. Alle Beteiligten erlebten, wie durch aktives Singen und Musizieren die Persönlichkeit und das Miteinander in der Gemeinschaft gefördert wurde. Dieses Projekt wird von der Stiftung „Kinder brauchen Musik“ von Monika und Rolf Zuckowski unterstützt.

Vorab bastelte jede Klasse für eine Gruppe (Adlige, Ritter, Handwerker und Bauern) die Kostüme. Die Eltern und Schüler der Coolen Kugelfische gestalteten liebevoll und mit wunderschönen Details, wie z.B. dem Wappen der Stadt Saalfeld, die adligen Kostüme. Es war ein unvergessliches Erlebnis und ein großer Erfolg für alle Beteiligten!

M. Volk

## Kinderbuchaktion der Kreisdiakoniestellen

### an den Ausgabestellen der Saalfelder Tafel e.V.

Mit unserer **Kinderbuchaktion**, die in diesem Jahr zum 15. Mal stattfindet, wollen wir zur Unterstützung einkommensschwacher Familien mit Kindern beitragen.

Nach einer Bertelsmann-Studie aus dem Jahr 2015 ist der Alltag von 2,6 Millionen Kindern von Verzicht und Mangel geprägt. Garantierte Chancen auf eine gute Bildung und Entwicklung sollten alle Kinder in Deutschland haben. 7, 5 Millionen Menschen können kaum lesen und schreiben.

**Mit gut erhaltenen, inhaltlich wertvollen Kinderbüchern, die wir an den Ausgabestellen der Lebensmitteltafeln ausgeben, wollen wir mithelfen, Kinder individuell zu fördern und zu unterstützen.**

Die Sozialarbeiterinnen werden an diesen Nachmittagen mit den Kindern lesen, rätseln, Bücherboxen kreativ gestalten und mit den Familien ins Gespräch kommen.

An dieser Stelle danken wir allen Spendern und den MitarbeiterInnen der Saalfelder Tafel für die seit Jahren gute Zusammenarbeit.

#### Termine der Kinderbuchaktion an den Ausgabestellen der Saalfelder Tafel e.V.:

in Saalfeld am Freitag, den 25.04.2020  
in Rudolstadt am Mittwoch, den 29.04.2020

**Kontakt:** Kreisdiakoniestellen Saalfeld und Rudolstadt  
Ingrid Uhlmann 03671- 455 89 205  
Claudia Wahl 03672- 488 71 83

### Diakonieladen – Kontakt-Café und Kleiderkammer

Brudergasse 11, 07318 Saalfeld, Tel. 03671/5254930, Mail [cafe-waage@diakonie-wl.de](mailto:cafe-waage@diakonie-wl.de)  
Öffnungszeiten: Mo und Mi 9.00–17.00 Uhr, Di und Do 9.00–18.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr  
**Innehalten am Mittag: 08.04., 11.00 Uhr**



### Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation

Brudergasse 16 • Tel. (03671) 455 89-200, Fax 455 89-209 (Tag + Nacht)